

Beschlussauszug

aus der
Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Dassow
vom 05.04.2022

Top 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin Frau Pahl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 12 von 15 Stadtvertretern anwesend. Frau Pahl berichtet über die erschütternden Ereignisse, die sich seit der letzten Sitzung ereignet haben.

Am 23.02.2022 ist der langjährige Bürgermeister Herr Jörg Ploen verstorben. Sein Andenken wird gewürdigt und die Anwesenden erheben sich für eine Gedenkminute. Am 24.02.2022 ist der Ukrainekrieg ausgebrochen. Nach 65 Jahren gibt es wieder einen Krieg in Europa. Frau Pahl verliest eine Resolution und bittet die Anwesenden sich anschließend für eine Gedenkminute zu erheben.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
Wir haben am 23.02.2022 die traurige Nachricht erhalten, dass unser langjähriger
Bürgermeister Jörg Ploen im Alter von 53 Jahren verstorben ist.

Herr Jörg Ploen war 12 Jahre Bürgermeister der Stadt Dassow bis zu dem schicksalhaften
Tag vor fast genau 6 Jahren.

Sein Amt als Bürgermeister hat er stets mit großem persönlichem Engagement
wahrgenommen.

Bereits in seiner Jugend engagierte Jörg Ploen sich gesellschaftlich und politisch. So war er
von 1987 bis 1990 ehrenamtlicher Leiter des Jugendclubs Dassow und ab 1994 Mitglied der
Stadtvertretung.

Auch auf Kreisebene wirkte er aktiv über viele Jahre mit, beginnend als Mitglied im
Jugendhilfeausschuss und später als Kreistagsabgeordneter.

Viele kommunalpolitischen Entscheidungen und Investitionen hat er im Interesse der Stadt
maßgeblich mitgeprägt.

Unsere Städtepartnerschaft zur lettischen Gemeinde Grobina, die er mitgegründet und
aufgebaut hat, lag ihm sehr am Herzen.

Aus Respekt für sein Lebenswerk und in Erinnerung an den Menschen Jörg Ploen bitte ich
Sie, sich von den Plätzen zu erheben und bitte Sie um eine Schweigeminute.

Sehr geehrte Damen und Herren, im Namen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter der Stadt Dassow möchte ich folgende Worte an Sie richten:

Seit sechs Wochen hat sich unsere Welt, wie wir sie lange kannten, schlagartig verändert. Nach über 75 Jahren Frieden in Europa hätte es niemand ernsthaft für möglich gehalten, dass einmal wieder Krieg auf unserem Kontinent ausbricht.

Der vom russischen Präsidenten Putin gestartete Angriff auf die Ukraine ist ein klarer Verstoß gegen das Völkerrecht und ein Verrat an der Menschlichkeit.

Dieser Krieg bedeutet eine Zeitenwende für Deutschland, für die Außenpolitik, die Verteidigungspolitik und die Energiepolitik. Er erfordert den Zusammenhalt Europas und der freien Welt, um sich dem russischen Staatspräsidenten Wladimir Putin mit allen Mitteln entgegenzustellen.

Der Ukraine-Krieg hat bereits über 3.000 Opfern in der ukrainischen Zivilbevölkerung gefordert, Millionen Menschen sind auf der Flucht vor dem grausamen Krieg.

Europa, Deutschland und auch unser Landkreis Nordwestmecklenburg unterstützen diese Menschen mit allen Kräften. Die Fluchtbewegung löste eine Welle der Solidarität, des Mitgefühls und der Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung aus, wie wir es selten erlebt haben. Derzeit wird seitens des Landeskreises eine schnelle und unbürokratische Unterkunft der Kriegsflüchtlinge organisiert. Uns erreichen täglich Unterstützungsangebote. Gegenwärtig werden vor allem Wohnraum, die Unterstützung von ehrenamtlichen Sprachmittlern sowie Geldspenden benötigt. Informationen finden Sie unter

<https://www.nordwestmecklenburg.de/de/ukraine.html>

Vielen herzlichen Dank an die vielen Helfer!

Die Stadt Dassow verurteilt den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg auf das demokratische Volk der Ukraine aufs schärfste und fordert einen sofortigen Stopp jeglicher Kriegshandlungen. Die Stadt Dassow appelliert an die Kriegsparteien, in diplomatische Verhandlungen einzutreten, die wieder zu Frieden in der Ukraine führen können.

Der Krieg muss endlich ein Ende haben!

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte Sie, sich von Ihren Plätzen zu erheben. Lassen Sie uns für Demokratien, Freiheit und für den Frieden aufstehen und der Opfer des Krieges in der Ukraine gedenken.

Unterzeichner der Resolution:

Annett Pahl, Bürgermeisterin

Gerd Matzke, Vorsitzender der SPD-Grüne-Fraktion

Stefan Westphal, Vorsitzender der WGO-Fraktion

Sven Dutschke, Vorsitzender der CDU-Fraktion